



Über die Kunst in Würde zu leben

Meine lieben Freunde,

euer Leben verläuft im Rahmen einer bestimmten Realität oder nach gewissen Spielregeln, die ihr zu berücksichtigen habt. Manchmal tut ihr euch schwer, euch bestimmten Tatsachen zu beugen und Dinge zu tun, die ihr nicht gerne tun wollt. Ihr wünscht euch oft ein anderes Leben – freier, erfüllter, mit weniger Sorgen, etc. Aber ihr merkt oft nicht, dass ihr selbst es seid, die ihr mit eurem Glauben dieses „mühsame“ Leben erschafft. Genau hier und genau jetzt, da, wo ihr steht, und auch mit allen Begebenheiten eures Lebens, wie es gerade ist, könntet ihr viel „glücklicher“ sein. Ihr fragt mich: Wie denn? Indem ihr eure Einstellungen zu einigen Dingen ändert. Indem ihr euer Leben, wie es ist, mit allen Unzulänglichkeiten und Schwierigkeiten vollkommen akzeptiert.

Es kommt einzig und allein auf das an, wie ihr die Dinge bewertet. Ihr vergleicht euch selbst oft mit den anderen und dieser Vergleich fällt häufig nicht allzu günstig für euch aus und ihr verurteilt euch noch mehr. Ihr versucht gedanklich gegen Umstände zu kämpfen oder sie zu verdrängen, oder ihr versucht einen Zustand herbeizuführen, der, eurer Meinung nach, für euch ein besserer wäre. Ihr vergesst dabei, dass euer Leben euch alles gibt, wonach ihr euch seht, und eure Wünsche bleiben kaum unerfüllt.

Jeder von euch ist ein Teil eines großen Ganzen und befindet sich an dem Platz, der euch vor eurer Geburt zugewiesen wurde. Ihr selbst wart es, die ihr euch diesen Platz ausgesucht habt: all diese Herausforderungen und sogar „Schicksalsschläge“. Als ihr hierher kamt, habt ihr dies vergessen. Und ihr hadert wiederholt mit eurem Leben, wenn es nicht so läuft, wie ihr es euch wünscht. Seid versichert: Bei all dem Chaos, das ihr vielleicht wahrnehmt, befindet sich alles in göttlicher Ordnung. Ihr seid nicht aufgeschmissen und auf euch allein gestellt. Große herrliche Wesenheiten wachen über euch und beschützen euch. Euch kann nichts Schlimmes geschehen!

Und was ist mit all den Katastrophen mit den menschlichen Opfern, die immer wieder die Erde erschüttern? – fragt ihr vielleicht. Und das ist in Ordnung. Es gibt eine bestimmte Zahl von Seelen, die diesen Weg ausgesucht haben, um den Planeten zu verlassen. Seid versichert, auf der anderen Seite werden sie sich von ihrem Schock schnell erholen. Verfallt nicht in Traurigkeit und macht euch keine Sorgen um andere – ihr wisst nicht, welche Erfahrung ihre Seelen gebraucht haben. Konzentriert euch besser auf euer Anliegen und lebt im Vertrauen, dass alles, was zu euch gehört, ihr auch erfahren werdet. Und wenn Dinge und auch Menschen aus eurem Leben verschwinden, dann ist

die Zeit gekommen, neue Wege zu gehen und zuversichtlich zu sein. Ihr seid unendlich geliebt, versteht dies bitte. Und wenn ihr diese Liebe in euch spürt, dann seid ihr mit allem verbunden, in alles eingebunden und ihr seid geführt.

In Würde zu leben bedarf des Vertrauens in die göttliche Ordnung. Schaut euch ein bisschen um: Euer Planet kreist um die Sonne, diese Sonne kreist um noch eine größere Sonne. Die Galaxien kreisen um noch größere Sonnen und so weiter und so fort. Alles bewegt sich rhythmisch und nichts fällt auseinander. Genauso in kleinen Dingen: Wie oben so unten. Und wenn ihr nachts das Sternenhimmel anschaut, in diese unermessliche Welt euren Blick erhebt, erinnert euch an meine Worte, dass alles in eurem Leben absolut in Ordnung ist.